

	<p>Objekt: Byzanz: Constans II.</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Frühmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 10834</p>
--	--

## Beschreibung

Da die Jahresangaben in der Vs. nicht erkennbar sind ist eine genauere Bestimmung nicht möglich. Aufgrund der Ähnlichkeit und des Offizinzeichens  $\Gamma$  wurde als Vergleichsstück DOC 82 c genommen, es könnte sich jedoch um ein anderes Stück dieser Serie ("Class 9" - DOC II-2 82-86) handeln.

Vorderseite: Constans II. steht in Rüstung und mit Helm in der Vorderansicht. Seine l. Hand ist in die Hüfte gestützt, mit seiner r. Hand hält er einen Kreuzstab. Im r. F. das Wertzeichen M (= 40), darüber ein Kreuz. Unter dem M das Offizinzeichen  $\Gamma$ .

Rückseite: Heraclius, Constantinus IV. und Tiberius, alle drei mit Mantel (Chlamys) und Krone, stehen nebeneinander in der Vorderansicht und halten jeweils einen Globus (sphaira) mit Kreuz in der r. Hand.

## Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 2.67 g; Durchmesser: 19 mm; Stempelstellung: 6 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	659-665 n. Chr.
	wer	
	wo	Konstantinopolis
Beauftragt	wann	

	wer	Konstans II. von Byzanz (630-668)
	wo	
Besessen	wann	1917-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Tiberios (Sohn Konstans' II.) (657-681)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Konstantin IV. von Byzanz (652-685)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Herakleios (Sohn Konstans' II.) (655-681)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Konstans II. von Byzanz (630-668)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osteuropa

## Schlagworte

- 40 Nummi (Follis)
- Bronze
- Christliche Ikonographie
- Frühes Mittelalter
- Frühmittelalter
- Herrscherrepräsentation
- Kaiser
- Mittelalter
- Münze

## Literatur

- Ph. Grierson, Catalogue of the Byzantine coins in the Dumbarton Oaks Collection and in the Whittemore Collection II-2 (1968) 455 Nr. 82 c.
- W. Hahn, Moneta Imperii Byzantini III (1981) 250 Nr. 185..